Inhaltsverzeichnis

	kürzungsverzeichnis	XVII
Lite	raturverzeichnis :	XXIII
	1. Teil. Grundlagen	
§ 1	Einführung	1
	I. Begriff und Bedeutung des Verwaltungsprozessrechts	1
	II. Der verfassungsrechtliche RahmenIII. Die dogmatischen Grundlagen im Allgemeinen Verwal-	3
	tungsrechtIV. Widerspruchsverfahren und Verwaltungsprozess im System	12
	staatlicher Kontrollen	
	V. Formlose Rechtsbehelfe	19
	VI. Verwaltungsverfahren und Verwaltungsprozess als Ent- scheidungsablauf	21
§ 2	Zur Geschichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit	
-	I. Die ältere Kameral- und die Administrativjustiz	
	II. "Die Verwaltungsrechtspflege hört auf" als Forderung der	. 26
	Paulskirchenverfassung von 1849III. Die Entwicklung bis 1919	27
	IV. Verwaltungsrechtsschutz in der Weimarer Zeit	30
	V. Die Verwaltungsgerichtsbarkeit unter der NS-Diktatur	
	VI. Die Verwaltungsgerichtsbarkeit nach dem 2. Weltkrieg	. 32
	VII. Die Entwicklung seit dem Inkrafttreten der VwGO	. 34
§ 3	Gegenwartsprobleme und Reformbemühungen	. 37
	I. Allgemeines	. 37
	II. Beschleunigung, Qualitätssicherung, KomplexitätIII. Technisierung und Digitalisierung in der Verwaltungsge-	
	richtsbarkeit	
	IV. Konfliktlösung durch Mediation und Partizipation V. Chancen und Herausforderungen durch die europäische Ei-	-
§ 4	nigung	. 1 / 52
g T		32
	I. Verfassungsrechtlicher Rahmen: Unabhängigkeit der Ge- richte und der Richter	. 52
	II. Der äußere Aufbau der Verwaltungsgerichtsbarkeit	
	III. Der innere Aufbau der VerwaltungsgerichtsbarkeitIII. Der innere Aufbau der Verwaltungsgerichtsbarkeit	
	IV. Die dienstrechtliche Stellung der Verwaltungsrichter	
	V. Der Vertreter des öffentlichen Interesses	. 61 . 64



2. Teil. Das Widerspruchsverfahren

§ 5	Das Widerspruchsverfahren zwischen Verwaltungsverfahren und Verwaltungsprozess
	I. Historische Aspekte, Funktionen und aktuelle Probleme des Widerspruchsverfahrens
	II. Verfassungsrechtlicher Rahmen
	III. Systematischer Standort
	IV. Anwendbares Recht
§ 6	Sachentscheidungsvoraussetzungen im Widerspruchsverfahren
	I. Streitigkeit, für die der Verwaltungsrechtsweg eröffnet wäre (§ 40 I 1 VwGO analog)
	II. Beteiligtenbezogene Zulässigkeitsvoraussetzungen
	III. Statthaftigkeit des Widerspruchs
	IV. Widerspruchsbefugnis
	V. Ordnungsgemäße Erhebung des Widerspruchs und Einhal-
	tung der WiderspruchsfristVI. Rechtsschutzbedürfnis, Verzicht und Verwirkung
	VII. Widerspruchsbehörde
	-
§ 7	Begründetheit des Widerspruchs
	I. Allgemeines
	II. Maßgeblicher Zeitpunkt der Beurteilung, Prüfungsmaßstab
	III. Grenzen des Prüfungsumfangs
	IV. Besonderheiten beim "beamtenrechtlichen Widerspruch"
§ 8	Der Ablauf des Widerspruchsverfahrens
	I. Die Erhebung des Widerspruchs und ihre Wirkungen
	II. Das Abhilfeverfahren
	III. Das Verfahren bei der Widerspruchsbehörde
	IV. Die Heilung von Form- und Verfahrensfehlern während des
	Widerspruchsverfahrens
	V. Folgen des fehlerhaften Widerspruchsverfahrens
§ 9	Der Widerspruchsbescheid
	I. Form
	II. Der Inhalt der Entscheidung
	III. Die "Verböserung" des VA im Widerspruchsbescheid – reformatio in peius
	IV. Nebenentscheidungen
	V. Die Bekanntgabe des Widerspruchsbescheids durch Zustel-
	lino

3. Teil. Sachentscheidungsvoraussetzungen und Zulässigkeit der Klage

§ 10	Übersicht und allgemeine Hinweise – Streitgegenstand	135 135
	II. Begriff und Bedeutung des Streitgegenstands	139
§ 11	Verwaltungsrechtsweg und zuständiges Gericht	141
	I. Zugang zur deutschen GerichtsbarkeitII. Die Eröffnung des VerwaltungsrechtswegsIII. Zuständiges Verwaltungsgericht	141 142 178
§ 12	Die Beteiligten und die auf sie bezogenen Zulässigkeitsvoraussetzungen	183
	I. Die Beteiligten des Verwaltungsprozesses (§ 63 VwGO) II. Die Beteiligtenfähigkeit (§ 61 VwGO) III. Prozessfähigkeit (§ 62 VwGO) und ordnungsgemäße Ver-	183 189
	tretung vor Gericht (§ 67 VwGO)IV. Prozessführungsbefugnis	193 195
§ 13	Die Klagearten – Statthaftigkeit der Klage	200
	I. Die Überwindung des Enumerationsprinzips	200 201
	II. Übersicht über die KlageartenIII. Objektive Klagehäufung (§ 44 VwGO)	204
§ 14	Die Anfechtungsklage (§ 42 I 1. Alt. VwGO)	205
	I. Statthaftigkeit	205 232
	II. KlagebefugnisIII. Sonstige besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	275
§ 15	Die Verpflichtungsklage	279
	I. Statthaftigkeit	279
	II. KlagebefugnisIII. Sonstige besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	286 290
§ 16	Die Unterlassungsklage – allgemeine Abwehrklage	293
	I. Allgemeines – Statthaftigkeit	293
	II. KlagebefugnisIII. Sonstige besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	298 299
§ 17	Die allgemeine Leistungsklage	303
	I. Die positive Leistungsklage im System der Klagearten –	30:
	StatthaftigkeitII. Klagebefugnis	30
	III. Sonstige besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	306

§ 18	Feststellungsklagen
	I. Feststellungsklagen im System der Klagearten
	II. Die allgemeine Feststellungsklage (§ 43 I 1. Alt. VwGO)
	III. Die vorbeugende Feststellungsklage
	IV. Die Klage auf Feststellung der Nichtigkeit eines VA (§ 43 I
	2. Alt. VwGO)
	V. Die Fortsetzungsfeststellungsklage (§ 113 I 4 VwGO)
	VI. Zwischenfeststellungsklage (§ 173 VwGO) i § 256 II
	7DO) and appeing Francish and Large
	ZPO) und sonstige Feststellungsklagen
§ 19	Die Normenkontrolle (§ 47 VwGO)
	I. Allgemeines II. Rechtsweg und zuständiges Gericht
	II. Rechtsweg und Zustandiges Gericht
	III. Beteiligte, Beteiligtenfähigkeit
	IV. Statthaftigkeit
	V. Antragsbefugnis
	VI. Rechtsschutzbedürfnis
	VII. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen
8 20	Die Normerlassklage
2	
	I. Allgemeines
	II. Rechtsweg und zuständiges Gericht
	III. Statthafte Klageart
	IV. Klagebefugnis
	V. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen
8 21	Verwaltungsgerichtliche Organklagen. Insbesondere: Der Kom-
3	munalverfassungsstreit
	I. Allgemeines
	II. Besondere Probleme des Rechtswegs
	III. Beteiligte
	IV. Klageart
	V. Klagebefugnis
	VI. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen
8 22	Weitere Klagearten
3	•
	I. Allgemeines
	II. Prozessuale Gestaltungsklagen
§ 23	Weitere allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen
	I. Allgemeines
	II. Ordnungsgemäße Klageerhebung, Form und Inhalt der
	Klage III. Fehlen anderweitiger Rechtshängigkeit
	THE Feminian anderweitiger Rechtsnangigkeit
	IV. Keine rechtskräftige Entscheidung in der gleichen Sache
	V. Kein Klageverzicht

Inha	tsverz	eic	hnıs

ΧI

	VI. Das allgemeine Rechtsschutzbedürfnis	384
	lungen (§ 442 VwGO)	390
	4. Teil. Die Begründetheit der Klage	
24	Allgemeines zur Begründetheitsprüfung	394
	I. Stellenwert und innere Struktur der Begründetheitsprüfung II. Das Verhältnis zum materiellen Öffentlichen Recht III. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Beurteilung der Sach- und	394 396
	RechtslageIV. Zu berücksichtigende Sach- und Rechtsaspekte. Insbeson-	396
	dere: Das "Nachschieben von Gründen"	402
§ 25	Begründetheit der Anfechtungsklage	404
	I. Passivlegitimation	405
	II. Rechtswidrigkeit des angefochtenen VA	405
	III. Rechtsverletzung und Aufhebungsanspruch	432
§ 26	Begründetheit der Verpflichtungsklage	437
	I. PassivlegitimationII. Rechtswidrigkeit der Ablehnung oder des Unterlassens des	437
	VA	437
	III. Rechtsverletzung	442
	IV. Spruchreife	442
§ 27	Begründetheit der Unterlassungsklage	446
	I. Passivlegitimation	446
	II. Die Anspruchsgrundlagen der Störungsabwehr	447
	III. Anspruchsvoraussetzungen im EinzelnenIV. Vorbeugende Unterlassungsklage gegen VA oder Rechts-	449
	norm	452
§ 28	Begründetheit der allgemeinen Leistungsklage	453
	I. Allgemeines	453
	II. Anspruchsgrundlagen	454
	III. Rechtsverletzung, Spruchreife	462
§ 29	Begründetheit der Feststellungsklagen	463
	I. Die allgemeine Feststellungsklage	463
	II. Vorbeugende Feststellungsklage	465
	III. Nichtigkeitsfeststellungsklage (§ 43 I 2. Alt. VwGO)	466
	IV. Fortsetzungsfeststellungsklage (§ 113 I 4 VwGO)	467 469
	V. Zwischenfeststellungsklage	707
§ 30	Begründetheit des Normenkontrollantrags	469
	I. Passivlegitimation	469

	III. Insbesondere: Begründetheit der Normenkontrolle gegen einen Bebauungsplan IV. Spruchreife
	5. Teil. Der vorläufige Rechtsschutz im Verwaltungsprozess
§ 31	Bedeutung und System des vorläufigen Rechtsschutzes I. Verfassungsrechtlicher Rahmen II. Zur Entwicklung des vorläufigen Rechtsschutzes III. Die beiden Wege des vorläufigen Rechtsschutzes (§ 80 und § 123 VwGO)
§ 32	Der vorläufige Rechtsschutz gegen belastende Verwaltungsakte nach §§ 80/80a VwGO
	I. Die Regel: Aufschiebende Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage (§ 80 I VwGO) II. Gesetzliche Ausnahmen vom Grundsatz der aufschiebenden Wirkung III. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung (§ 80 II 1 Nr. 4/§ 80a I Nr. 1 VwGO) IV. Die Aussetzung der Vollziehung (§ 80 IV VwGO) V. Die Anordnung und die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung durch das Gericht (§§ 80 V/80a I Nr. 2 VwGO) VI. Die gerichtliche Anordnung des sofortigen Vollzugs VII. Die Anderung oder Aufhebung von Gerichtsbeschlüssen über die aufschiebende Wirkung und die sofortige Vollziehbarkeit
§ 33	Die einstweilige Anordnung nach § 123 VwGO I. Allgemeines
§ 34	Vorläufiger Rechtsschutz im Normenkontrollverfahren (§ 47 VI VwGO) I. Allgemeines II. Sachentscheidungsvoraussetzungen III. Begründetheit IV Verfahren und Farscheidung

6. Teil. Das Verfahren im ersten Rechtszug

§ 35	Verfahrensgrundsätze	528
	I. Allgemeines	528
	II. Rechtliches Gehör (Art. 103 I GG)	528
	III. Verfahrensgleichheit – Neutralität und Unbefangenheit	534
	IV. Untersuchungsgrundsatz	536
	V. Verfügungsgrundsatz	539
	VI. Amtsbetrieb, Konzentrationsmaxime	540
	VII. Mündlichkeit, Unmittelbarkeit	540
	VIII. Öffentlichkeit	542
§ 36	Das Verfahren bis zur mündlichen Verhandlung	544
	I. Die Klageerhebung und ihre Wirkungen	544
	II. Das Verfahren vor der mündlichen Verhandlung	546
	III. Die Widerklage (§ 89 VwGO)IV. Verbindung und Trennung von Verfahren (§ 93 VwGO)	556
	IV. Verbindung und Trennung von Verfahren (§ 93 VwGO)	557
	V. Aussetzung, Unterbrechung und Ruhen des Verfahrens	558
	VI. Änderungen, die den Streitgegenstand oder die Parteien be-	
	treffen	559
	VII. Der Gerichtsvergleich (§ 106 VwGO)	565
§ 37	Die mündliche Verhandlung	568
	I. Auswirkungen der Grundsätze der Mündlichkeit und der	
	Unmittelbarkeit	568
	II. Die Vorbereitung der mündlichen Verhandlung	569
	III. Die Durchführung der mündlichen Verhandlung	571
	IV. Beratung, Beweiswürdigung und Entscheidungsbildung	575
§ 38	Das Urteil und seine Wirkungen	576
	I. Allgemeines	576
	II. Arten des Urteils	576
	III. Form und Inhalt des Urteils	578
	IV. Verkündung und Zustellung des Urteils	582
	V. Berichtigung und Ergänzung	583
	VI. Die allgemeine Wirkung rechtskräftiger Urteile	584
	VII. Besonderheiten bei den einzelnen Klagearten	585
§ 39	Sonstige Entscheidungsformen des Gerichts	595
	I. Beschlüsse (§ 122 VwGO)	596
	II. Der Gerichtsbescheid (§ 84 VwGO)	597

7. Teil. Rechtsmittel im Verwaltungsprozess – Berufung, Revision und Beschwerde; Wiederaufnahme des Verfahrens

g 40	Die Berufung	לצכ
	I. Allgemeines	599
	II. Sachentscheidungsvoraussetzungen, Zulassungsverfahren	600
	III. Begründetheit	606
	IV. Berufungsverfahren	607
	V. Entscheidung im Berufungsverfahren	608
§ 41	Die Revision	611
	I. Allgemeines	611
	II. Zulässigkeit	611
	III. Begründetheit	615
	IV. Verfahren	616
	V. Entscheidung im Revisionsverfahren	617
	_	
§ 42	Die Beschwerde (§ 146 VwGO) und die Anhörungsrüge (§ 152a	
	VwGO)	619
	I. Allgemeines	619
	II. Zulässigkeit der Beschwerde	619
	III. Begründetheit	621
	IV. Verfahren	621
	V. Entscheidung im Beschwerdeverfahren	621
	VI. Die Anhörungsrüge	622
	VI. Die Indiorangstage	022
§ 43	Die Wiederaufnahme des Verfahrens (§ 153 VwGO)	624
	I. Allgemeines	624
	II. Zulässigkeit	625
	III. Begründetheit	625
	IV. Entscheidung	626
Stick	wortverzeichnis	627